

Was macht diese Jahreszeit so besonders? Gerade in den mitteleuropäischen Zonen ist der Herbst die nahezu einzigartigste Jahreszeit im Jahr. Die Nächte werden kühler und am Morgen bilden sich oft Nebelfelder, die durch die Täler ziehen. Gerade im Frühherbst gewinnt häufig die Sonne Oberhand, so dass man sich auf angenehme Sonnentage freuen kann. Angenehm wirkende Herbsttemperaturen laden auch zu Wanderungen in die Berge oder anderen Ausflügen ein. Gerade die Berge sind ein beliebtes Ausflugsziel von Wanderern in den Herbstmonaten. Auf den einzigartigen klaren Fernblick und das wunderbare Farbenspiel, das der Herbst zu bieten hat, möchte wohl kein begeisterter Wanderer verzichten.



Warum ändern die Blätter ihre Farbe? Das Verfärben der Blätter ist ein Teil eines Vorgangs, durch den sich die Bäume auf den Winter vorbereiten. Die kürzer werdenden Herbsttage signalisieren der inneren Uhr des Baumes, die Wasser- und Nährstoffzufuhr zu den Blättern allmählich zu reduzieren. Jedes Blatt reagiert darauf, indem es an der Basis des Blattstiels ein Trenngewebe ausbildet. Dieses aus einer korkähnlichen Substanz bestehende Gewebe unterbricht jegliche Zirkulation zwischen Blatt und Baum und bewirkt, dass das Blatt später abfällt. Während dieses Vorgangs färben Karotinoide die Blätter langsam gelb bis orange. Diese Blattfarbstoffe sind den ganzen Sommer über im Blatt enthalten, fallen aber wegen des sie überdeckenden grünen Chlorophylls nicht auf. Aufgrund dieses Vorgangs sind dann die wunderbar verschiedenen Gelb-, Orange- und Rottöne bei den Bäumen zu beobachten.

Kulinarische Besonderheiten im Herbst. Der Herbst bietet jedoch nicht nur landschaftliche Kostbarkeiten, sondern auch Kulinarische. Im Herbst stehen – je nach Region – die unterschiedlichsten Fruchternten an, wie beispielsweise Äpfel, Kürbis oder Weintrauben aus denen sich die verschiedensten Köstlichkeiten zaubern lassen. Gerade die Weinernte lässt Tausende von Menschen in die beliebten Weinbaugebiete reisen, um ihren Gaumen am neuen Wein zu erfreuen.

iptelecom Wien – neuer Standort



Wir haben uns vergrößert!

Wir wachsen kontinuierlich. Da unsere Räumlichkeiten in der Reisnerstraße nach mehr als 4 Jahren nicht mehr ausgereicht haben, sind wir in die Computerstraße 6, 1100 Wien übersiedelt.

In unseren funktionell ausgestatteten Büros können wir interne Abläufe weiter optimieren und noch schneller auf Ihre Anfragen reagieren!

iptelecom GmbH
St.Peter Gürtel 10b
8042 Graz
Tel.: 0316/483 488-0
Fax: 0316/483 488-4
Mail: office@iptelecom.at

iptelecom GmbH
Computerstraße 6
1100 Wien
Tel.: 01/710 10 88-0
Fax: 01/710 10 88-4
Mail: office@iptelecom.at



Ausgabe 1

Alleinarbeiterschutz – Warum ArbeitnehmerInnen schützen?

Portrait: Helmut Pfeifer

Herbstzeit

iptelecom Wien neuer Standort

Sehr geehrter Geschäftspartner!

Wir hoffen, Sie haben den Sommer und die letzten heißen Tage genießen können und sind erholt und voller Tatendrang wieder an Ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt!

Die iptelecom hat die Sommermonate genutzt, um Ihnen hiermit den offiziell „1. INFO POINT“ vorzustellen. Wir werden Sie künftig über Neuerungen und interessante Themen auf dem Laufenden halten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen, lassen Sie sich zum Thema „Herbst“ verzaubern und lesen Sie interessante Informationen zu den Themen „Alleinarbeiterschutz – Warum ArbeitnehmerInnen geschützt werden sollen“ sowie ein Kurzportrait von Helmut Pfeifer, Vertriebsleiter der iptelecom GmbH.

Einen schönen Start in den Herbst wünscht Ihnen

das iptelecom Team

ALLEINARBEITER: Warum ArbeitnehmerInnen schützen?

Das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (AschG) ist 1995 in Kraft getreten. Seitdem ist eine kontinuierliche Verbesserung im Arbeitsunfallgeschehen festzustellen.

Fanden in Österreich 1995 noch 147.725 Arbeitsunfälle statt, waren es im Jahr 2009 nur noch 110.639. Dies entspricht einem Rückgang von **25%!!!**

(Quelle: Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Handbücher der Österreichischen Sozialversicherung für die Jahre 2005-2003; Kenndaten zur Tätigkeit der Arbeitsinspektion)

Der erfolgreiche ArbeitnehmerInnenschutz fußt auf Engagement aller Beteiligten mit festgelegten Qualitätsprinzipien Sicherheits- und Gesundheitsschutz zu betreiben. Dazu zählen die Beratungsaufgaben der Präventivfachkräfte, wie **Gefahrenverhütung** und **menschengerechte Arbeitsgestaltung**.

Die Grundsätze der Gefahrenverhütung lauten:

- Vermeidung von Risiken
- Abschätzung nicht vermeidbarer Risiken
- Gefahrenbekämpfung an der Quelle
- Berücksichtigung des Faktors „Mensch“ bei der Arbeit
- Berücksichtigung des Standes der Technik
- Ausschaltung oder Verringerung von Gefahrenmomenten
- Planung der Gefahrenverhütung
- Vorrang des allgemeinen Gefahrenschutzes vor dem Gefahrenschutz für die Einzelnen
- Erteilung geeigneter Anweisungen an die ArbeitnehmerInnen



ArbeitnehmerInnen präventiv zu schützen ist vorab eine Investition. Jedoch ist bei einem Arbeitsunfall mit hohen betriebswirtschaftlichen Kosten zu rechnen, wie: Personal- und Sachkosten, Ertrags- sowie Umsatzverluste, Gerichtskosten und Imageverlust.

***Dies sind Schattenkosten, die ein Betrieb vorsorglich verhindern sollte!
iptelecom kann Sie dabei unterstützen!***

Für mehr Informationen zum Thema ArbeitnehmerInnenschutz steht Ihnen gerne Herr Helmut Pfeifer unter 0664/8539 602 bzw. per Mail an: pfeifer@iptelecom.at zur Verfügung!



„BESTÄNDIGKEIT HAT EINEN NAMEN“

HELMUT PFEIFER
Vertriebsleiter der iptelecom GmbH



Helmut Pfeifer, ein echter „Steirer“ mit tiefen Wurzeln in der Südsteiermark. Im Vertrieb von Kommunikationssystemen war er in den letzten 30 Jahren für die Erfolgsgeschichte unterschiedlicher Unternehmen mitverantwortlich.

Darunter sind namhafte Konzerne, TELENORMA, BOSCH-TELECOM, TENOVIS und AVAYA.

Ganz nach seinem persönlichen Motto „Verändere dich und lerne“ konnte er in diesen Unternehmen umfangreiches Wissen, speziell in der Beratung, Planung und Verkauf von Telefonanlagen aufbauen. Durch sein Gespür für den Menschen und seine hohe Teamfähigkeit ist er im Vertrieb als auch im Key Account für spezielle Branchen, immer ein geschätzter und zuverlässiger Geschäftspartner.

Seit 2007 ist Hr. Pfeifer als Vertriebsleiter für die iptelecom GmbH tätig. Für Beratung und Planung Ihrer zukünftigen Kommunikationslösung steht er Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen Hrn. Pfeifer unter: 0664 / 8539602 oder Mail an: pfeifer@iptelecom.at

Aufgrund der breit gefächerten Ausbildung aller Mitarbeiter der iptelecom GmbH, bieten wir Service für Telefonanlagen folgender Marken:

- TELENORMA

- BOSCH Telecom

- TENOVIS

- AVAYA



Lassen Sie sich von der Qualität unserer Dienstleistungen überzeugen!

Für nähere Informationen und Unterlagen kontaktieren Sie gerne Frau Saskia Novak, BA unter 0316 / 483 488-612 bzw. per Mail an: novak@iptelecom.at

Wir betreuen Ihre Telefonanlage mit „Herz und Verstand!“